

Energiewende in Deutschland – Chancen und Herausforderungen

Vierteljahrshefte zur Wirtschaftsforschung
Hrsg. vom DIW Berlin
82. Jahrgang | Heft 03.2013
Tab., Abb.; 206 S.
ISSN 0340-1707 (Print) / 1861-1559 (Online)
ISBN 978-3-428-14295-8 (Print)
Printausgabe 78 Euro

Ab Jahrgang 2010 im Abonnement inklusive Online-Zugang

Abonnement (jährlich)

für Institutionen: 378 Euro (inkl. Online-Zugang für unbegrenzte Nutzerzahl)

für Privatpersonen: 298 Euro (inkl. eines personengebundenen Einzelzugangs)

Sonderpreise für Studenten: 25 Prozent auf den Abonnementpreis für Privatpersonen (gegen Vorlage eines Nachweises)

Einzelheft (ohne Online-Zugang): 78 Euro

Alle Preisangaben sind unverbindliche Preisempfehlungen und verstehen sich zuzüglich Versandkosten.

Informationen zum Abonnement und Online-Zugang unter www.duncker-humblot.de/zeitschriften/vjh oder verkauf_zeitschriften@duncker-humblot.de

Einzelne Artikel zum Download:

<http://ejournals.duncker-humblot.de/loi/vjh>

Einzelbestellung ... Exemplare

Abonnementsbestellung ab Heft ... / Jahrgang ...

Name

Anschrift

E-Mail

Datum/

Unterschrift

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden. Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary. Privatkunden erhalten den Zugang direkt beim Erwerb des E-Books über unseren Web-Shop.

Duncker & Humblot GmbH • Berlin

Postfach 41 03 29 • D-12113 Berlin • Telefax (030) 79 00 06 31

Internet: www.duncker-humblot.de

DIW BERLIN

3

Vierteljahrshefte zur Wirtschaftsforschung

Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung 03.2013 | 82. Jahrgang

Energiewende in Deutschland – Chancen und Herausforderungen

Duncker & Humblot • Berlin

Das Ziel der Bundesregierung ist es, in den kommenden vier Jahrzehnten den Anteil der erneuerbaren Energien am Stromverbrauch von rund 23 Prozent im Jahr 2012 auf mindestens 80 Prozent zu erhöhen. Dazu müssen gleichzeitig die Netze optimiert und ausgebaut und mehr Stromspeicher eingesetzt werden. Verschiedene erzeugungs- und nachfrageseitige Maßnahmen können die Flexibilität des Gesamtsystems erhöhen.

Die Energiewende in Deutschland bringt erhebliche Herausforderungen, aber auch große Chancen mit sich. Eine erfolgreiche Fortführung der Energiewende im Stromsektor erfordert die effektive Gestaltung der kurz- und mittelfristigen Rahmenbedingungen sowie eine klare Definition der Ziele. Mit der Zunahme von volatilen erneuerbaren Energien kommen zusätzliche Anforderungen an die Systemstabilität und -flexibilität und den gesamten Strommarkt hinzu. Diese können insbesondere dann erfolgreich erfüllt werden, wenn die institutionellen und finanziellen Rahmenbedingungen behutsam und vorausschauend optimiert werden.

Das Vierteljahrsheft hat das gesamte Themenspektrum der Energiewende im Strombereich im Fokus und beleuchtet die wirtschaftlichen Chancen und Herausforderungen. Dabei werden unterschiedliche Aspekte, die größtenteils auch über die nächste Legislaturperiode hinaus von Bedeutung bleiben dürften, vertieft analysiert.

Inhalt

Claudia Kemfert, Wolf-Peter Schill und Thure Traber
Energiewende in Deutschland – Chancen und Herausforderungen

Franzjosef Schafhausen
Die Energiewende – Aufbruch in die Zukunft

Ortwin Renn und Marion Dreyer
Risiken der Energiewende: Möglichkeiten der Risikosteuerung mithilfe eines Risk-Governance-Ansatzes

Joachim Nitsch und Thomas Pregger
Kostenbilanz des Ausbaus erneuerbarer Energien in der Stromerzeugung bei unterschiedlichen Preisbildungen am Strommarkt

Wolf-Peter Schill
Systemintegration erneuerbarer Energien: Die Rolle von Speichern für die Energiewende

Tim Buber, Anna Gruber, Marian Klobasa und Serafin von Roon
Lastmanagement für Systemdienstleistungen und zur Reduktion der Spitzenlast

Hans-Jochen Luhmann, Manfred Fishedick und Stefan Thomas
Wo bleiben die Optionen Stromeffizienz und Demand Side Management?

Erik Gawel, Alexandra Purkus, Klaas Korte und Paul Lehmann
Förderung der Markt- und Systemintegration erneuerbarer Energien – Perspektiven einer instrumentellen Weiterentwicklung

Nicolai Herrmann und Julius Ecke
Auktionierung von Kapazitätsprämien für erneuerbare Energien – Vorschlag für eine Neugestaltung des Fördermechanismus

Eva Hauser und Alexander Zipp
Herausforderungen bei der Allokation von Strom aus fluktuierenden erneuerbaren Energien: Probleme und mögliche Lösungskonzepte

Saskia Ellenbeck, Peter Schmidt, Antonella Battaglini und Johan Lilliestam
Der Strommarkt als soziale Institution – Eine erweiterte Perspektive auf die deutsche Diskussion um Kapazitätsmechanismen

Heinz Dürr und Thomas Bauernhansl
Energieeffizienz muss auf die politische Agenda: Energiewende erfordert Effizienzmaßnahmen